

VIER PFOTEN-Recherche: Wiens Märkte voll mit Käfigeiern!

Utl.: Systematische Kundentäuschung - fehlende oder falsche gesetzliche Deklaration =

Wien (OTS) - In Österreichs Supermärkten sind seit Jahren keine Käfigeier mehr zu finden. Anders verhält sich dies immer noch auf Wiens Märkten. VIER PFOTEN machte sich kurz vor Weihnachten auf die Suche: vom Karmeliter- bis zum Naschmarkt, vom Brunnen- bis zum Meiselmarkt - überall werden Käfigeier verkauft. Und nicht nur das: "Viele sind entweder falsch oder gar nicht deklariert", erklärt Johanna Stadler, Geschäftsführerin von VIER PFOTEN.

Auf dem Kutschkermarkt im 18. Bezirk wurde Mitarbeitern von VIER PFOTEN Käfigware aus Luxemburg als "Freilandeier" angeboten. Am Meiselmarkt befand sich in einer Freilandeierpackung Ware aus Bodenhaltung. Am Nussdorfer Markt verkaufte ein Händler Eier aus Bodenhaltung gar als Bioware.

Doch am extremsten war die Situation am Brunnen- und am Meiselmarkt: Fast alle Stände, die dort Eier anbieten, haben diese aus internationaler Käfighaltung. Besonders am Meiselmarkt ist die Menge der angebotenen Käfigeier überwältigend. Größtenteils sind sie klar deklariert, doch es gibt auch Ausnahmen: "In einer Packung der Firma Landgold fanden wir Käfigeier aus den Niederlanden. Die Packung selbst gab keinen Hinweis auf die Herkunft der Ware", erzählt Johanna Stadler.

Recherchen von VIER PFOTEN ergaben auch am Karmelitermarkt, am Naschmarkt und am Viktor Adler Markt ähnlich gesetzwidrige Zustände: "Auf den Märkten findet systematisch Kundentäuschung statt. Wer im guten Glauben auf Märkten heimische Freilandeier kauft, hat sehr oft Käfigware im Einkaufskorb. VIER PFOTEN kann Eier-Einkauf nur in Supermärkten oder natürlich direkt ab Hof beim Freilandbauern empfehlen."

VIER PFOTEN fordert ein Importverbot von Eiern aus Käfighaltung. "Es kann nicht sein, dass sich Österreichs Produzenten, bis auf wenige schwarze Schafe, an das Käfigverbot halten, und sich durch die Importe der tierquälerischen Massenware ihr Geschäft ruinieren lassen. Ein Importverbot für Käfigeier bringt also nicht nur den

Legehennen, sondern auch Österreichs Wirtschaft entscheidende Vorteile", sagt Johanna Stadler abschließend.

Rückfragehinweis:

~

Mag. Nunu Kaller
Press Office Austria
Tel: +43-1-545 50 20-66
Mobile: +43 664 308 63 03
Fax: +43 1 545 50 20-99
nunu.kaller@vier-pfoten.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/227/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0041 2010-12-15/09:27

150927 Dez 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20101215_OTS0041